

Niederschrift

über die Versammlung des Gevelsberger Kirmesvereins e.V. am 27. Mai 2011,
20.00 Uhr, in der Gaststätte „Am Ufer“, Hagener Str. , 58285 Gevelsberg.

<nieder_2011_05.doc>

Beginn 20.00 Uhr

An-/Abwesenheitsverzeichnis:

Präsidium

Horst B r a u e r	fehlte
Peter D a u m	
Horst-Dieter E r d e l t	
Hans Gerd K ü p e r	fehlte
Gerd L a a k e	
Hans-Heinrich L e s k e r	
Dr. Klaus S o l m e c k e	

Vorstand

Michael S i c h e l s c h m i d t
Carsten N e e f
Stefan O e s t e r l i n g
Stefan B u ß m a n n
Jürgen H a r t w i g
Reimund H e r b e r g
Dietmar K r e ß m a n n
Bernd M a t t h ä i

Beisitzer

Hammerschmied

Bernd M a t t h ä i

Kirmesgruppen

die Vertreter der KG

Aechter de Biecke	
Berge	
Börkey	
Dä vam Lusebrink	
Fidele Vogelsanger	
Haufer Jungen	fehlte
Hippendorf	
Im Dörnen	
Mühlenhämmer	
Pinass Brumse	
Schnellmark	
Vie ut Asbieck	
Vie vam Kopp	

Zugleitung	Wolfram H a h n e b e c k	
	Dirk H e n n i n g	fehlte
	Dietmar H e c k e r	fehlte
	Wolfgang K ä u f e r	
	Peter M e r t e n s	
	Winfried W o l f	fehlte
Bewertungsausschuss	Vors. Claus J a c o b i	
	Thomas B i e r m a n n	fehlte
	Werner B l o e m e r	
	Peter E s t e r m a n n	
	Wilm G r ä f e r	
	Michael H a b b e l	fehlte
	Stephan H ü c k i n g h a u s	
	Wolf S c h l i e p e r	fehlte
	Klaus S c h u l t e	fehlte
	Günter S c h w a r z m a n n	
	Werner T a s b i e r	fehlte
	Spiridon T s i o k a s	fehlte
	Uwe W i e g a n d	
Medienbeauftragte	Kirsten N i e s l e r	fehlte
Freundeskreis Gevelsberger Kirmes	Rüdiger S c h ä f e r	fehlte
Bürgermeister	Claus J a c o b i	
ProCity	Werner T a s b i e r	fehlte
Westfälische Rundschau	kein Vertreter anwesend	
City-Anzeiger	kein Vertreter anwesend	
EN-Wochenkurier	Vertreter anwesend	
WAP	kein Vertreter anwesend	

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Jürgen **Hartwig** von der KG Fidele Vogelsanger begrüßte alle Anwesenden und wünschte der Versammlung einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und eröffnete sodann die Versammlung.

Widerspruch oder Änderungen gegen die vorliegende Tagesordnung ergaben sich nicht.

Folgendes wurde behandelt und beschlossen:

Punkt 2: Ritterschlag Kirmessamstag

Der Sprecher der Ritter, Hans-Heinrich **Lesker** lud alle persönlich zum diesjährigen Ritterschlag ein, welcher auch in diesem Jahr am Kirmessamstag ab 11.00 Uhr im Vereinsheim der KG Hippendorf stattfindet. Teilnehmen können wie üblich je Gruppe 2 Personen. Die Ritter organisieren den Ritterschlag auch in diesem Jahr in Eigenregie, Hans-Heinrich **Lesker** konnte allen verkündet, dass in diesem Jahr die Getränke und das Essen gesponsert sind.

Punkt 3: Heringssessen / Kirmeskehraus 2011

Für das Heringsstippessen am Dienstag, den 28.06 fragte der Geschäftsführer Stefan **Oesterling** die Teilnehmerzahlen ab. Die Kosten für das Heringsstippessen sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Wie bereits in den Vorjahren findet der Kirmeskehraus wieder am Kirmesmittwoch um 15.00 Uhr an der Kirmesmauer statt. Beim anschließenden Beisammensein im Vereinsheim der KG Hippendorf werden die durch die Radeberger Gruppe gespendeten Getränke für 1,-€ verkauft, das Essen wird vom Gevelsberger Kirmesverein bezahlt. Auch für diese Veranstaltung fragte der Geschäftsführer Stefan **Oesterling** die Teilnehmerzahlen ab.

Punkt 4: Kirmesabend 2011

Durch den Geschäftsführer Stefan **Oesterling** wurden die vorbestellten Eintrittskarten ausgegeben. Allein über die Kirmesgruppen wurden über 500 Eintrittskarten verkauft, womit der positive Trend der letzten Jahre beibehalten wurde.

Ab jetzt erfolgt der weitere Verkauf der Eintrittskarten über folgende Vorverkaufsstellen:

First Reisebüro (Mittelstraße)
 Lotto Vorsprach (Mittelstraße)
 Lotto und Reisen Braun (Hasslinghauser Straße)

Die Termine und Zeiten für den Aufbau (Donnerstag, den 9. Juni, 16.00 Uhr), der Generalprobe (Freitag, den 10. Juni, 18.00 Uhr) und des Abbaus (Sonntag, den 12. Juni, 10.00 Uhr) wurden bekannt gegeben. Die Ordner möchten sich bitte am Samstag, den 11. Juni eine Stunde vor Einlass (ca. 17.30 Uhr) in der Halle einfinden.

Punkt 5: Kirmes 2011

Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** teilte den Anwesenden mit, dass das Sicherheitskonzept für die Gevelsberger Kirmes und dem Kirmeszug jetzt beim Kreis zur Genehmigung vorliegt.

In diesem Sicherheitskonzept sind die Sicherheitsauflagen des Gevelsberger Kirmesvereins für den Kirmeszug Wort für Wort übernommen worden. Hier auch ein großes Lob an Arnim **Schäfer** von der Stadt Gevelsberg, der die treibende Kraft bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die Gevelsberger Kirmes und auch des Kirmeszuges war.

Der Bürgermeister der Stadt Gevelsberg, Herr Claus **Jakobi** merkte an, dass wir sehr gut aufgestellt sind und je öfters wir das Prozedere durchführen desto routinierter werden wir.

Jürgen **Bobinski** von der KG Aechter de Biecke fragte nach, ob das TÜV Gutachten was sie jetzt erhalten haben, auch für 2 Jahre gültig ist, so wie es in dem Gutachten steht. Der 2. Vorsitzende Carsten **Neef** erklärte nochmal allen, dass das Gutachten bei uns nur 1 Jahr gültig ist, da sich in jedem Jahr die Aufbauten ändern. Einzige Ausnahme ist der Hammerschmiedwagen, bei dem ist das Gutachten 2 Jahre gültig, da sich an den Aufbauten nichts ändert.

Durch den Geschäftsführer Stefan **Oesterling** wurden in diesem Jahr ausnahmsweise schon heute die Sicherheitstechnischen Auflagen an alle Gruppenvorsitzenden verteilt. Hierzu wurden vom 1. Vorsitzenden Michael **Sichelschmidt** nochmal folgende wichtige Punkte angesprochen:

- das keine Personen bei der An- oder Abreise auf den Wagen sein dürfen
- es wird von Geschäftsführer Stefan **Oesterling** an jede Gruppe eine Vorlage eines Anschreibens für die Treckerversicherung verschickt. Hier muss die Versicherung des Zugfahrzeuges bestätigen, dass das Fahrzeug auch auf einer Brauchtumsveranstaltung versichert ist.

Sollte es bei einer Gruppe Probleme geben, möchte sich diese bitte an den Vorstand wenden.

Dann fragte der Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** nach, ob und wenn ja welche Gruppe von der Polizei bei der Hinführung begleitet werden muss. Folgende Gruppen meldeten an, dass eine Begleitung durch die Polizei erfolgen muss: KG Börkey, KG Im Dörnen, KG Berge, KG Vie vom Kopp, KG Lusebrink, KG Fidele Vogelsanger. Der Vorstand wird sich mit der Polizei in Verbindung setzen um die Abfahrzeiten für die einzelnen Gruppen zu klären.

Der Termin für die Besprechung mit den Zugbegleitern am 08. Juni um 19.30 Uhr im Vereinsheim der KG Hippendorf wurde durch den 1. Vorsitzenden Michael Sichelschmidt bekannt gegeben. Hierzu erfolgt keine gesonderte Einladung.

Weiter sprach der 1. Vorsitzende Michael Sichelschmidt das Thema seitliche Absperrung Trecker – Anhänger an. Bisher liegen dem Vorstand 3 Varianten vor, wie man das Problem lösen könnte.

Die erste Variante ist eine Absperrvorrichtung, die beidseitig mit Magnete bestückt ist die so gekauft werden kann. Diese ist mit 150 € je Stück aber recht kostspielig.

Die zweite Variante sind Rollogurte, die durch geringfügige Änderungen benutzt werden könnten.

Die dritte Variante wurde von Bernd Matthäi vorgeschlagen und auch gleich persönlich mit einem Muster vorgestellt. Ein einfaches Gummiband aus dem Baumarkt, an dem Rot-Weißes Flatterband geknotet wird. Für diesen Vorschlag gab es tosenden Applaus von allen Anwesenden.

Reimund Herberg sagte, dass es bei Vie vom Kopp eine Änderung bei der Rückführung gibt. Man möchte gerne folgenden Weg einschlagen: Hammerstraße, Rosendahler Straße, In den Weiden zum Bauplatz in den Weiden. Diese Änderung wird in den Rückführungsplan mit aufgenommen.

Jetzt kam ein Einwand von Horst-Dieter Erdelt, dass in dem neuen Sicherheitskonzept die Breite der Wagen auf 4m beschränkt ist. Wir haben aber seitens der Stadt eine schriftliche Genehmigung, dass die Wagenbreite bis zu 4,5m betragen darf. Der Vorstand möge in Zukunft bitte darauf achten, dass dieses Maß im Sicherheitskonzept geändert wird, spätestens im nächsten Jahr.

Da auch in diesem Jahr ein Familientag mit ermäßigten Preisen für Montag und Dienstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr auf der Kirmes geplant ist, bat der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** die Gruppen, die mit einem Bierstand auf der Kirmes vertreten sind, mit verbilligten Getränken daran teil zu nehmen.

Wolfram **Hahnebeck** fragte den Bürgermeister, ob die Baustelle am Nirgena zum Gevelsberger Kirmeszug fertig sei. Darauf antwortete der Bürgermeister Claus **Jakobi**, dass die Baustelle zum angefragten Zeitpunkt fertig sei. Der Kirmeszug laufe wie jedes Jahr ohne durch Baustellen behindert zu werden.

Punkt 6: Besuch der Gruppen auf den Bauplätzen

Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** bedankte sich bei **Wolfram Hahnebeck**, welcher sich in diesem Jahr wieder um einen Bus mit Fahrer für die Rundreise gekümmert hat.

Es wurden noch einmal die Besuchstermine durch BWA, Zugleitung, Stadt Gevelsberg, Feuerwehr und geschäftsführendem Vorstand mitgeteilt.

Wie in den Vorjahren wird die Polizei vorab eine genaue, sich nach den vorgegebenen Auf- bzw. Abmarschplänen richtende Terminabsprache mit jeder Gruppe treffen.

Der Start des **TÜV Mitarbeiters**, Arnim **Schäfer** und Carsten **Neef** erfolgt um 8.00 Uhr in der gleichen Reihenfolge wie der BWA seine Rundreise macht.

Punkt 7: Ausgabe der Plakate

Die von der AVU gesponserten Plakate wurden ausgegeben. Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** bedankte sich bei der AVU für die Plakate.

Punkt 8: Rückgabe der Wanderpreise

Von den Kirmesgruppen wurden weitere Wanderpreise und Startnummern zurück gegeben.

Punkt 9: Anregungen / Mitteilungen

Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** informierte alle Anwesenden darüber, dass es in der Halle West jetzt auch im unteren Bereich eine Behindertentoilette gebe.

Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** sagte, dass es auch in diesem Jahr eine Kirmesmoderation geben wird. Sascha **Hilger** und Achim **Brockhaus** moderieren gemeinsam den Kirmeszug am Nirgena.

Dann verlas der Geschäftsführer Stefan **Oesterling** nochmal die Meldungen für die Goldene Ehrennadel. Hier gab es eine Nachmeldung von der KG Im Dörnen, Andreas Lensker. Der Geschäftsführer erinnerte alle an die kommende Hammerschmiedfete am folgenden Sonntag.

Dann sprach der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** das Thema Haufener Jungen an. Der Ausverkauf sei gut besucht gewesen und einige Gruppen haben sich den Bauplatz nochmal angesehen. Zur Zeit hat aber keine Gruppe einen Bedarf an diesem Bauplatz, da alle sich am aktuellen Standort gut eingelebt hätten. Die grundsätzliche Frage, ob der Kirmesverein den Bauplatz übernimmt wurde vom Vorstand verneint. Dann muss sich jemand ähnlich wie ein Hausmeister um den Platz und das Gebäude kümmern. Aktuell findet sich aber keine Person, die diese Arbeiten übernimmt. Auch die laufenden Kosten müssen getragen werden.

Miete Haus	600,00 €
Versicherung	400,00 €
Miete Platz	100,00 €

Und die normalen Verbrauchskosten wie Strom, Gas und Wasser.

Auch der Vorschlag, dort ein Fest mit/für alle Gruppen durchzuführen ist am dortigen Standort nicht günstig, besser geeignet ist dafür auf jeden Fall der Ennepebogen. Uwe **Jesinghaus** fügte hinzu, dass der Ennepebogen für Besucher zentraler und auch besser zu erreichen sei als der Bauplatz der Haufener Jungen. Auch der Bürgermeister Claus **Jacobi** sagte, wenn am Ennepebogen die Toiletten fertig gestellt sind, ist es der perfekte Platz für eine solche Veranstaltung. Außerdem merkte er an, dass solange nichts neues passiert und kein neuer Verein den ehemaligen Bauplatz der Haufener Jungen haben möchte, ist dieser für die Kirmesgruppen reserviert. Zum Abschluß diese Themas sagte der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt**, jeder einzelne sollte sich nochmal überlegen, welchen Nutzen man aus dem alten Bauplatz der Haufener Jungen ziehen könnte. Für gute Ideen ist der Vorstand jederzeit zu haben und auch telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Der 1. Vorsitzende der KG Berge, Stefan **Schmidt** sprach an, dass die Gruppe zur Zeit immer noch keinen Treckerfahrer hat. Der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** sagte, das zur Zugleiterbesprechung auch die Treckerfreunde Linderhausen kommen und man diese mal Fragen könnte ob einer aushelfen könnte.

Uwe **Jesinghaus** fragte, ob eine Kirmesgruppe Samstag Abend einen Bierstand betreiben möchte am Buteraplatz beim Boulevard. Hier meldete sich die Kirmesgruppe **Börkey**. Uwe **Jesinghaus** sagte, diese möchte sich bitte mit Pro City in Verbindung setzen um auch die Kosten für den Bierstand abzuklären.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Mit Hinweis auf einen schönen Kirmeszug mit 13 Wagendarstellungen, 9 Einzelgängern, 6 Kindergruppen, 2 Jugendgruppen, 6 Frauengruppen und 6 Fußgruppen beendete der 1. Vorsitzende Michael **Sichelschmidt** die Versammlung mit einem dreifachen rupp-di-tupp und wünschte den Gruppen noch eine erfolgreiche Bauzeit bei hoffentlich gutem Wetter und einen tollen Kirmeszug.

Ende der Versammlung: 21:49 Uhr

Michael Sichelschmidt

Carsten Neef